

Main Gallus

Ausgabe 07_ April 2019

Stadtteilzeitung

IN DIESER AUSGABE:

Seite 01/12: Siebte Ausgabe Seite 02/12: Stadtraumpiraten _ Junges Museum unterwegs _ Frankfurt liest ein Buch Seite 03/12: Einladung zum Fastenbrechen im Ramadan _ Fussballturnier _ Stadt der Kinder Seite 04/12: Erster Hofflohmarkt in der Hellerhofsiedlung _ Grüne Soße Tag 2019 Nachbarschaftstreff _ Sommerfest Monikahaus Seite 05/12: Internationales Nachbarschaftsfrühstück _ Kunstpädagogische Ferienangebote _ Zeltlager der katholischen Gemeinde Maria Hilf Seite 06/12: Fünfter Gallus Sommer _ Stadtteilfest Seite 07/12: Lesehelden gesucht _ Gutes Klima im Gallus Seite 08/12: 10 Jahre IB Bildungswerkstatt _ Förderverein KZ Katzbach lädt ein Seite 09/12: Webseite www.gallus-kunterbunt.de _ Gemeinsam aktiv im Gallus Seite 10/12: Neue Schutzfrau vor Ort _ Wunschzettel für das Gallus Seite 11/12: Tangokurs _ Stadtteilführungen im Gallus Seite 12/12: Bilderrätsel

SIEBTE AUSGABE

Liebe Bewohner*innen und Akteure im Gallus!

„Wieso hat sich niemand am Bilderrätsel der letzten Stadtteilzeitung beteiligt?“ haben wir uns in der Redaktionsgruppe verwundert gefragt. Dann haben wir selber versucht, die Bilder zuzuordnen und jede*r von uns ist an mindestens einem Bild gescheitert. So ging es wohl auch einigen von Ihnen, wie wir auf Nachfrage erfahren haben. In der rechten Spalte wird das Bilderrätsel entschlüsselt.

Auf Seite 12 kommt das nächste Bilderrätsel, wieder erstellt von Thomas Sock.

Teilen Sie uns bis zum 20.Mai mit, welches dieser Bilder Sie zuordnen können, auch wenn es nur ein oder zwei sind. Unter denen, die sich bis zum 20. Mai beteiligen, gewinnen die fünf mit den meisten richtigen Antworten einen Gutschein in Höhe von € 10,- von der Eisdiele Wally in der Frankenallee. Gibt es mehr als fünf Teilnehmer*innen mit gleich vielen richtigen Antworten, entscheidet das Los.

Auch wenn Sie nicht zu den Gewinnern gehören: Genießen Sie den Frühling und Sommer beim Eis-Essen und beim Besuch der vielfältigen Veranstaltungen, die wir in dieser Ausgabe vorstellen. Für jede*n müsste was dabei sein: Für Kinder und Jugendliche Workshops und Zeltlager, für Erwachsene Kulturveranstaltungen und Tanz, generationsübergreifend das Nachbarschaftsfrühstück, der Gallus Sommer, die Aktivitäten rund um den Gallus Garten und vieles mehr.

In diesem Jahr gibt es erstmals drei Stadtteilzeitungen; diese Ausgabe ist die erste mit einem Umfang von zwölf Seiten. Beides Belege für die Lebendigkeit des Stadtteils und die Akzeptanz der Stadtteilzeitung.

Die Redaktionsgruppe, bestehend aus Susanne Bosch, Gernot Gottwals, Maria Schmedt, Dirk Schneider und Thomas Sock, wünscht Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Auflösung Bilderrätsel Nr.1 Main Gallus Ausgabe 06:

Bild 1
Rückseite der Galluswarte



Bild 2
Westseite Friedenskirche



Bild 3
Fassade Skyline Plaza



Bild 4
Eingang Ackermann-Schule



Bild 5
Weltkugel Frankenallee/
Hufnagelstraße



STADTRAUMPIRATEN 23.-26. April 2019



Osterferienworkshop: "Stadttraumpiraten"

Als Stadtpiraten schwärmt ihr mit uns aus, um ausgewählte Orte und Plätze in eurer Umgebung nach den eigenen Vorstellungen spielerisch umzugestalten.

1. Modellwerkstatt: In einem Miniatur-Nachbau werdet ihr die ideale Version eurer Orte zum Leben erwecken.

2. Tonwerkstatt: Mit kurzen Texten und gesammelten Geräuschen werdet ihr eure Orte in einem eigenen Piratensender zum Sprechen bringen.

Entert mit uns die Stadt, um sie ihrer Langeweile und Farblosigkeit zu berauben und ihr Spaß und wilde Ideen einzupflanzen, die ihr mit euren Freunden teilen könnt!

Wann: Dienstag, 23.04. - Freitag, 26.04.2019, jeweils 10.00 - 16.00 Uhr

Wo: Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim, Herxheimer Str. 4, Frankfurt

Wer: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Wie: Eine Anmeldung mit Namen, Alter, Adresse ist erforderlich (Email an info@jkwf.de oder Telefon); die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Kosten: 10,- € inkl. Materialkosten; Mittagssnack ist selbst mitzubringen.



FRANKFURT LIEST EIN BUCH "WESTEND" VON MARTIN MOSEBACH 9. Mai und 16. Mai 2019

Das Gallus - Neudefinition?
9. Mai 2019, 18:00 Uhr

Wer wir sind und was wir werden.
Lesung und Diskussion mit Schauspielerin Heidi Ecks

Auch das ehemalige Arbeiterviertel Gallus war nach dem Krieg durch massive städtebauliche Veränderungen mit großen Herausforderungen konfrontiert. Und ist es heute wieder. Diskutieren Sie im Anschluss an die Lesung aus „Westend“ mit Akteuren der Stadtgesellschaft über die Zukunft des Gallus, die Gefahr der Gentrifizierung, die sich verändernden Milieus und eine mögliche Neudefinition des Stadtteils.

Veranstalter: GFFB gGmbH
Ort: GFFB - World Café
Eintritt: frei



16. Mai 2019, 19:00 Uhr

Die Veranstaltungsreihe „Frankfurt liest ein Buch“ feiert sein 10. Lese fest! Vom 06. bis 19. Mai 2019 steht der Roman Westend von Martin Mosebach im Mittelpunkt.

Auf Basis des Romans spricht der bekannte Autor, Stadtführer, Kunst- und Stadthistoriker Christian Setzepfandt über den gesellschaftlichen Wandel in Frankfurt nach dem Zweiten Weltkrieg. Stephan Hübner, Redakteur im Bereich Wissenschaft und Bildung bei HR-INFO, liest Passagen aus dem Roman. Die Gesprächsleitung hat Harpreet Cholia, Leiterin Projekt Kulturbrücke.

Ort: Mehrgenerationenhaus Frankfurt (barrierefrei)
Eintritt: 3,00 €



JUNGES MUSEUM UNTERWEGS 13.-17. Mai 2019

Auch in diesem Jahr kommt „Junges Museum unterwegs“ in das Gallus! Vom 13. bis 17. Mai 2019 sind Mitarbeiterinnen von „Junges Museum unterwegs“ mit einem Stand im Gallus-Park präsent.

Die pädagogischen Mitarbeiter/innen des Museums betreuen das Programm, das sich an Kinder des Stadtteils ab sechs Jahren richtet.

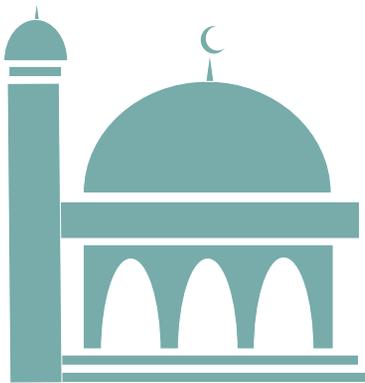
Der genaue Standort und die Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.



EINLADUNG ZUM FASTEN- BRECHEN IM RAMADAN 24. Mai 2019

Im letzten Frühjahr Jahr hatte der Arbeitskreis Interkultureller Dialog an drei Samstagen zu interreligiösen Spaziergängen in die Moscheen und Kirchen des Stadtteils eingeladen. Dabei wurde der Wunsch geäußert, auch einmal am Fastenbrechen teilnehmen zu können. Diese Gelegenheit haben Sie jetzt: Am Freitag, den 24. Mai öffnen alle Moscheen des Gallus ihre Türen und laden die Bewohner*innen des Stadtteils herzlich ein zum Fastenbrechen. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr am Quartierspavillon Frankenallee / Ecke Schwalbacher Straße.

Dort teilen wir uns in fünf Gruppen auf und gehen zu den verschiedenen Moscheen. Vor Ort werden wir begrüßt und erfahren einiges über den Islam und die konkrete Gemeinde. Wer möchte, kann das Abendgebet um 21:23 Uhr mitverfolgen. Anschließend sind Sie eingeladen, am Abendessen teilzunehmen. Ende der Veranstaltung ist um 22:30 Uhr.



Folgende Moscheen nehmen teil:

- Islamischer Verein Tarik Ben Ziad e.V.
in der Mönchhofstraße 24 a
- BKV-Bildungs-und Kulturverein Frankfurt e.V.
in der Kriegkstraße 45-49
- Bosniakisches Kultur Center BKC-Frankfurt e.V.
in der Mainzer Landstraße 125
- Islamische Informations-u. Serviceleistung e.V.
in der Mainzer Landstraße 116
- Islamisches Kulturzentrum Ffm e.V.
in der Lahnstraße 15

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich;
Kosten fallen keine an.

Stadtteilzeitung
**Main
Gallus** 

FUSSBALLTURNIER 25. Mai 2019



**Gallus
bleibt am Ball**
6. Mädchenfußball-
Turnier

25. Mai 2019, 10–14 Uhr

Mach mit!
Ihr seid Mädchen im Alter von 7–11 Jahren und spielt im Team Fußball – im Verein oder einfach auf dem Bolzplatz, dann seid dabei!

Information und Anmeldung
Kristin Friedrich · Tel. 069 75084698
kristin.friedrich@kiz-gallus.de

Initiiert von


Zuschauer sind herzlich willkommen!

STADT DER KINDER 27.-29. Mai 2019

Veranstaltung im Rahmen der Kinderrechtskampagne der Stadt Frankfurt am Main

Repair- und ReART-Café für Kinder und Jugendliche
Montag, 27.05., Dienstag, 28.05. & Mittwoch, 29.05.19
Jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

Bitte vorab telefonisch anmelden (069/7380913)
in der Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim Gallus.

Mit Kunst machen wir die Welt jeden Tag ein wenig schöner! Aus alten Dingen gestalten wir etwas Neues. Reparieren, recyceln, upcyclen - viele Begriffe, hinter denen sich aber vielfältige Ideen verbergen. Durch die Aktion wollen wir unser Bewusstsein für die Umwelt schärfen. Mit Ideen, Kreativität, Innovation und professioneller Unterstützung. Durch die künstlerische Arbeit wollen wir uns ganz praktisch mit dem Thema Umweltschutz, aber auch mit Konsumgewohnheiten und der Gestaltung von Alltagsgegenständen befassen.



ERSTER HOFFLOHMARKT IN DER HELLERHOFSIEDLUNG - MIT HOFFEST 01. Juni 2019

Am Samstag, den 1. Juni veranstaltet das Begegnungs- und Servicezentrum Gallus den ersten Hofflohmkt in der Hellerhofsiedlung. Der Flohmarkt findet im Hof der Frankenallee 206 im Rahmen eines Hoffestes statt. Für Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnanlagen ist der Verkauf auf dem Flohmarkt kostenlos, für andere Standbetreiber Kosten auf Anfrage. Ohne vorherige Anmeldung ist kein Verkauf möglich! Nur private Verkäuferinnen und Verkäufer sind zugelassen; Neuware ist nicht erlaubt, ebenso keine Speisen und Getränke. Die Tische (Biertische) werden gestellt. Aufbau ab 10:00 Uhr, Verkauf von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Verkauft werden kann alles, was Sie schon länger loswerden wollen, was nur noch Platz wegnimmt: Kleinfurnituren, Haushaltssachen, Nippes, Trödel, Spielzeug, Sachen aus Omas und Uromas Zeiten, Kleidung, Geschirr, Gläser, Bücher, ... So werden so manche alten Schätze und Trödel aus den Kellern auftauchen. Viele Schnäppchen und so manches seltene Stück wartet hier auf die Käufer und Besucher, die von überall her erwartet werden.

Umrahmt wird der Flohmarkt von einem Hoffest, so dass für das leibliche Wohl durch das Begegnungs- und Servicezentrum gesorgt ist. Zur Mittagszeit gibt es Steaks und Würstchen vom Grill. Am Nachmittag können sich Besucher und Standbetreiber bei Kaffee und Kuchen stärken. Kalte und warme Getränke sind die ganze Zeit über erhältlich. In gemütlicher Atmosphäre im schönsten Hof der Siedlung ist auch Zeit und Raum für Begegnungen und Gespräche.

Wir freuen uns auf viele flohmarktbegeisterte Menschen.

Anmeldung bis Freitag, 17. Mai, 16:00 Uhr
Telefonisch: 069 738 2545
E-Mail: hans-christoph.fehr@frankfurter-verband.de



GRÜNE SOSSE TAG 2019 NACHBARSCHAFTSTREFF 6. Juni 2019

Frankfurt isst Weltrekord - wir sind dabei!
Esser und Helfer gesucht!

Am Donnerstag, den 6. Juni findet der Grüne-Soße-
(Weiter nächste Spalte)

Tag 2019 statt. An diesem Tag versucht sich Frankfurt zum zweiten Mal nach 2017 am Weltrekord im Grüne Soße Essen.

Über 200.000 Portionen Grüne Soße sollen an diesem Tag verspeist werden; und das Begegnungs- und Servicezentrum Gallus ist mit dabei. Feiern Sie mit uns Goethes Leibspeise. Gemeinsam mit den Kirchengemeinden im Gallus stellen wir eine lange Tafel auf (wahrscheinlich auf dem Grünstreifen der Frankenallee vor unserem Zentrum, Hausnummer 206-210). Möglichst viele Menschen sollen an diesem Tag zusammenkommen, um gemeinsam Grüne Soße zu essen, alte Bekannte zu treffen, neue kennenzulernen, sich gut zu unterhalten und einen schönen Mittag zu erleben. Bringen Sie gerne Freunde, Bekannte, Verwandte und Nachbarn mit. Ganz junge, ganz alte, mittelalte, nicht ganz so alte, nicht ganz so junge, ... alle sind uns willkommen.

Damit die lange Tafel gelingen kann, suchen wir noch viele fleißige Helferinnen und Helfer: Grüne-Soße-Macher und Grüne-Soße-Verteiler. Und: Sehr viele Grüne-Soße-Esser, die zum Erreichen des Weltrekords natürlich unverzichtbar sind. Helfen sie alle mit und machen Sie gemeinsam mit uns diesen Tag zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis in der Frankenallee.

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung von 12:00 bis 15:00 Uhr draußen statt. Bei Regen unter den „Arkaden“ und im Saal. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung wünschenswert.

Esser, Macher und Helfer wenden sich an:

Begegnungs- und Servicezentrum Gallus
Herr Hans-Christoph Fehr
Frankenallee 206-210
Telefon: 069 738 2545
E-Mail: hans-christoph.fehr@frankfurter-verband.de

SOMMERFEST MONIKAHAUS 14. Juni 2019

Am Freitag, den 14. Juni von 15:00 bis 17:30 Uhr findet unser alljährliches Sommerfest im Innenhof des Monikahauses, Zugang über die Kostheimer Straße 15 und Kriegkstraße 32 - 36, 60326 Frankfurt, statt. Wir laden Familien und Nachbarn herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern.

www.monikahaus.de
Tel: 9738230



INTERNATIONALES NACH- BARSCHAFTSFRÜHSTÜCK 15. Juni 2019

SA 15. JUNI 2019
10:00-13:00 UHR

INTERNATIONALES NACHBARSCHAFTS- FRÜHSTÜCK

ACKERMANN-
STRASSE 35-39

SCHULHOF
DER ACKERMANN- &
BÜRGERMEISTER-GRIMM-SCHULE



Um Kaffee und Tee, um Brot, Butter und Konfitüre kümmern wir uns.
Bitte bringen Sie für unser Büffet etwas mit, das Sie selber gerne essen. Wenn Sie den Kassenzettel mitbringen, können wir Ihnen das Geld dafür geben.

Außerdem gibt es einen Deckenflohmarkt für Kinder und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Das Spielmobil kommt auch.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Bitte bringen Sie Tassen,
Teller und Messer mit.

Eine Anmeldung zum Frühstück ist nicht erforderlich; die Teilnahme ist kostenfrei.

KUNSTPÄDAGOGISCHE FERIENANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

In den Sommerferien (01.07. - 05.07.2019), jeweils 10:00 - 16:00 Uhr, für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Eine Anmeldung ist erforderlich, Teilnahmebeitrag 10,- € inkl. Materialkosten; Mittagessen ist selbst mitzubringen; Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Workshop Erfinderwerkstatt:

Roboter bauen: Am Anfang steht die eigene Idee. Dann wird gebohrt, gesägt, gelötet und geschraubt, kleine Motoren und LEDs bringen die Objekte, kleine Roboter, zum Leuchten und in Bewegung.

Workshop Malerei:

Vom Urban Sketching bis zur Staffelei. Die ersten Ideen werden outdoor gezeichnet. Sich einfach irgendwo hinsetzen und zeichnen, was einem gerade ins Auge fällt - das ist „Urban Sketching“. Die gesammelten Werke werden dann im Atelier verfeinert und weiterentwickelt. Dabei kommen verschiedene Techniken und Materialien zum Einsatz.



ZELTLAGER DER KATHOLISCHEN GEMEINDE MARIA HILF



FÜNFTER GALLUS SOMMER OPEN AIR /LIVE / KOSTEN- FREI

Der Gallus Sommer hat schon Tradition: er findet zum fünften Mal statt. Am bewährten Ort in der Frankenallee 144 am Quartierspavillon und zu bewährten Zeiten. Mit einer kleinen Verschiebung: Um unabhängiger vom Wetter zu sein, wird die Bühne der überdachte Teil des Quartierspavillons sein. Alles andere bleibt: ein buntes Programm, gute Unterhaltung, spannende Begegnungen.



(Fotocollage: Sabine Hoffmann)

8. August

15:00 Uhr: Der Jugendmigrationsdienst im Quartier lädt Jung und Alt ein zu einem vielfältigen Programm: Non- permanent Tattoos & Kinderschminken, Seifenblasen, Akrobatik und Jonglage , Wasser-schlacht, Musik zum Mitmachen und manches mehr.

18:00 Uhr: Ahoi Sommer! Die Stadtteilinitiative (Siks) freut sich auch in diesem Jahr auf unsere shiny-sonnige SIKS-Sommerbar während des Gallus Sommers am klassischen Knobbe-Barabend-Donnerstag, gemütlich und draußen am Quartierspavillon an der Quäkerwiese. Wie immer mit wunderbarer Musik plus Cocktailbar, Kinderlimo, rumhängen und Pipapo. Kommt vorbei!

(Weiter nächste Spalte)

15. August

15:00 Uhr: Das Gallus Zentrum veranstaltet wieder eine der sehr beliebten Fotoaktionen. Jeder kann sich beteiligen und das eigene Foto am Ende mitnehmen.

19:00 Uhr: „Band in Trouble“.

Die Rock-Cover-Band, in deren Mittelpunkt das Beste aus drei Jahrzehnten Rock- und Pop-Geschichte steht. Spaß und gute Stimmung sind hier garantiert.

22. August

15:00 Uhr: Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim Gallus e.V.

BÄUME - in der Kunst, in der Wirklichkeit, im Gallus. An diesem Nachmittag dreht sich alles rund um das Thema BÄUME: mit Zeichnungen und Schraffuren, mit Malereien und Spielen, mit Sprichwörtern und Wissenswertem. Wir erforschen die umliegenden Bäume - von der Wurzel bis zum kleinsten Ast, von der Rinde bis zum Kern. Alle Baumliebhaber*innen dürfen mitmachen.

19:00 Uhr: JazzFAZ Bigband

Genießen Sie einen entspannten Sommerabend mit JazzFAZ, der Bigband der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Unter der Leitung von Gerold Kessling hören Sie Jazz, Soul und Funk mit vollem Gebläse und einer groovigen Rythmsection - dazu die frische Jazz-stimme von Juliane Schaper.

STADTTEILFEST 7. & 8. September 2019

Am 7. und 8. September 2019 veranstaltet der Vereinsring Gallus e.V. mit Unterstützung der ABG FRANKFURT HOLDING GmbH, dem Quartiersmanagement Gallus und dem Sportkreis Frankfurt e.V. das traditionelle Stadtteilstfest.

Unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ präsentieren sich auf der Frankenallee rund um den Quäkerplatz wieder viele Vereine und Organisationen aus dem Gallus auf zwei Bühnen und an über 50 Ständen.

Stadtteilzeitung
**Main
Gallus** 

LESEHELDEN GESUCHT!

KinderHelden fördert Kinder mit erschwerten Startbedingungen. Das Mentoring-Programm stellt über Projekte wie z.B. „Schul-Mentoring“ und „Mentoring am Arbeitsplatz“ Kindern einen erwachsenen Mentor oder Mentorin zur Seite und vermittelt ihnen somit eine Art Patenschaft auf Zeit.

Ehrenamtliche Mentoren schenken Kindern Zeit und Aufmerksamkeit, sie geben Anregungen und helfen ihnen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. KinderHelden unterstützt Kinder in den Regionen Rhein-Neckar, Frankfurt, Stuttgart und Hamburg. Es handelt sich um eine unabhängige, gemeinnützige und spendenfinanzierte Organisation.

Gemeinsam lachen und lesen, einem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit schenken, es begleiten und in seinem Selbstwertgefühl stärken - bei KinderHelden unterstützen ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren Grundschul Kinder auf ihrem Weg hin zur weiterführenden Schule. Ein Schuljahr lang treffen sich die Kind-Mentor-Tandempaar zwei bis drei Stunden die Woche, lesen zusammen nach der Lautlesemethode und erleben bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten das ein oder andere spannende Abenteuer.



(Foto: Sascha Hauk)

KinderHelden geht in Frankfurt in eine neue Runde und sucht für sein Leseförderungsprojekt „LeseTandems+“ viele engagierte Mentorinnen und Mentoren für die Günderrodeschule im Gallus. Anmelden kann man sich bereits jetzt! Mehr Informationen und Fragen zu KinderHelden können jederzeit sehr gerne per Email an kinderhelden@kinderhelden.info gerichtet werden.

Jule Leger



GUTES KLIMA IM GALLUS - UND WAS FRÜHLING UND SOMMER ZU BIETEN HABEN!

Jeder hat die Chance, nachhaltig zu handeln - wir bieten Möglichkeiten und zeigen Wege auf wie: Je mehr mitmachen, desto wirksamer, weil Klimaschutz alle angeht!

Bisher geplante Termine im Mehrgenerationenhaus Frankfurt:

Radfahren lernen

Vom 15. April bis 3. Mai 2019 (Osterferien) wird ein Kurs zum Erlernen des Fahrradfahrens für Frauen an zwölf Tagen mit jeweils drei Stunden stattfinden. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: Jessica Wiegand (jessica.wiegand@kiz-gallus.de). Fahrräder werden für den Kurs gestellt.

Gallus fährt Rad! 6. Aktionstag Fahrrad

Samstag, 4. Mai 2019, 14:00 bis 16:00 Uhr, Paul-Hindemith-Schule, Schwalbacher Straße 71-77
Die Aktion „Gallus fährt Rad“ findet bereits im sechsten Jahr in Folge auf dem Schulgelände der Paul-Hindemith-Schule im Gallus statt. Ziel ist es, die Radmobilität zu fördern und so den Aktionsradius von Menschen zu erweitern, die diese Möglichkeit bisher wenig bis gar nicht genutzt haben. Bei dem Aktionstag gibt es eine mobile Fahrradwerkstatt, bei dem gespendete Fahrräder wieder fahrtüchtig gemacht werden sowie eine Fahrradbörse. Die Aktionen werden von einem kleinen Rahmenprogramm begleitet.

Pflanzentauschbörse

Am Freitag, den 10. Mai 2019 können von 17:00 bis 19:00 Uhr wieder Pflanzen getauscht werden. Je nach Wetter findet die Tauschbörse im Familienrestaurant oder direkt im Gallus Garten statt. Jeder ist willkommen! Für Getränke und etwas zu knabbern ist gesorgt.

Tag der Nachbarn

im Gallus Garten unter dem Motto „Bring your Klappstuhl und schnippel mit“ am Freitag, den 24. Mai 2019 von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Kinder und Umwelt

Am Dienstag, den 28. Mai 2019 beteiligen wir uns zusammen mit dem Kinderbeauftragten sowie dem Projekt „Bewusst, Gesund, Aktiv“ im Rahmen der Kinderrechtskampagne von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gallus Garten mit der Aktion „Beete to go - bringt Spaß und tut gut - mir und der Umwelt!“ Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren sind herzlich willkommen.

(Weiter nächste Seite)

(Fortsetzung: "Gutes Klima im Gallus - und was...")

Repair Café Gallus

Termine sind jeweils mittwochs am
5. Juni 2019,
4. September 2019 und
4. Dezember 2019
von 17:30 bis 20:00 Uhr
im Familienrestaurant.



Erdbeerfest

Zum ersten Mal wird es am
Samstag, den 15. Juni
2019 nachmittags im Gallus
Garten ein Erdbeerfest
geben! Im Bikeport des Gallus
Garten gibt es eine Pinnwand,
die für Alle zur Nutzung von
Such- und Biet-Angeboten
dient. Noch gibt es auch freie
Hochbeete, die Paten suchen.



Wenn Sie an Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit
sowie Klimaschutz interessiert sind, können Sie sich
an Jessica Wiegand (jessica.wiegand@kiz-gallus.de)
wenden. Regelmäßige Informationen gibt es unter
www.gutes-klima-gallus.de oder lassen Sie sich in den
Verteiler aufnehmen. Eigene Ideen und Vorschläge
sind herzlich willkommen.



10 JAHRE IB BILDUNGS- WERKSTATT 30. August 2019

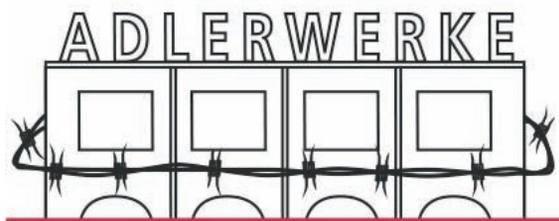
Save the Date
10 Jahre IB Bildungswerkstatt
30.08.2019
Beginn: 15:00 Uhr
Rebstöcker Straße 49b
60326 Frankfurt



Kontakt: bildungswerkstatt-ffm@ib.de

Mehr Infos folgen bis zur Veranstaltung auf unseren
Facebook und Instagramkanälen:
@ib.bildungswerkstatt.ffmpeg

DER FÖRDERVEREIN GEDENKSTÄTTE KZ- KATZBACH LÄDT EIN



Der Förderverein zur Errichtung einer Gedenkstätte
KZ-Katzbach in den Adlerwerken lädt ein:

Auf den Spuren von Hans Frick Rundgang Teil 1 und Teil 3 mit dem Stadtteil- historiker Thomas Sock

am 25.05.2019, 14:00 Uhr, Saalbau Gallus und
am 8.06.2019, 14:00 Uhr, Golub-Lebedenko-Platz

Die beiden Rundgänge führen auf die Spuren des
Romans „Die blaue Stunde“ des Frankfurter Schrift-
stellers Hans Frick. Er hat mit seinem Roman ein
wichtiges Dokument der NS-Zeit im Gallus hinter-
lassen. Es wird eine Zeitreise zurück in das Gallus der
NS-Zeit auf den Spuren des jungen Hans Frick. Er
wurde 1930 als unehelicher Sohn einer Arbeiterin und
eines jüdischen Kunsthändlers geboren und damit für
die Nazis ein sogenannter Halbjude. Die Führung be-
ginnt vor dem Haus Gallus. Hierhin war vom Römer
1964 der erste Frankfurter Auschwitzprozess verlegt
worden. Die zweite Führung beginnt auf dem Golub-
Lebedenko-Platz. Georgij Lebedenko und Adam Golub
waren zwei Zwangsarbeiter aus dem KZ-Katzbach in
den Adlerwerken, die am 14. April 1945 bei einem
Fluchtversuch von Martin Weiß, dem Koch des KZ-
Katzbach, ermordet wurden.

Die Teilnahme ist kostenfrei; über Spenden für
soziale Zwecke freuen wir uns.

Geschichte der Adlerwerke 2.08.2019, 19:00 Uhr, Gallus-Theater

Die Adlerwerke - 1886 zunächst als Fahrradmanu-
faktur gegründet - erlebten einen raschen Aufstieg
vom mittelständischen Unternehmen bis zum größten
Automobilhersteller Deutschlands bis zum Untergang
ab 1987. Die Referenten Horst Koch-Panzner, Winfried
Becker und Lothar Reininger laden ein zu einer Reise
durch die wechselreiche Geschichte der alten
Maschinenfirma.

3.08.2019, 19:00 Uhr, Gallus-Theater

Führung über das Gelände KZ-Katzbach in den Adler-
werken

Im August 1944 wurde auf dem Gelände der Adler-
werke ein Konzentrationslager mit dem Decknamen
Katzbach in Betrieb genommen. 1600 Zwangsarbeiter
erlitten hier Qualen. Nur wenige von ihnen überlebten.
Dieser Teil deutscher Geschichte, der sich mitten in
Frankfurt, in einem Traditionsbetrieb abspielte,
wurde in der Nachkriegszeit schnell verdrängt, die
(Weiter nächste Seite)

Spuren beseitigt, die Verantwortlichen nicht zur Rechenschaft gezogen, die Opfer nicht entschädigt. Die Führung spürt den wenigen noch vorhandenen Zeugnissen auf dem Industriegelände und im Stadtteil nach.

Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt!

Besuchen sie uns am Stand auf dem Stadtteil Gallus-Straßenfest. Wir würden uns freuen und Sie gerne über unsere Arbeit informieren.

Anmeldung: info@kz-katzbach-adlerwerke.de

WEBSEITE WWW.GALLUS-KUNTERBUNT.DE

Ende März geht die Webseite www.gallus-kunterbunt.de online. www.gallus-kunterbunt.de wurde als zeitgemäßes Informationsmedium für das Gallus initiiert und unterstützt vom Modellprojekt „jugendmigrationsdienste im Quartier“ (JMDiQ) Frankfurt-Gallus des IB Südwest gGmbH.

Sie bietet einen Überblick über die vielfältigen Angebote im Gallus. Auf einer Google-Map sind die Einrichtungen verlinkt mit Kontaktdaten und allen nötigen Angaben, die halbjährlich aktualisiert werden. Auch finden sich Hinweise auf Aktuelles und Veranstaltungen im Stadtteil.

Doris Kleffmann-Metz, Modellprojekt JMDiQ



GEMEINSAM AKTIV IM GALLUS

Wer kennt es nicht: Ärger auf der Arbeit, stressige Behördenbriefe, Mieterhöhungen und andere nervenaufreibende Dinge. Viele Menschen, egal ob hier im Gallus oder anderswo, sind davon betroffen. Trotzdem schlagen sich die meisten mit ihren Alltagsproblemen allein herum.

Dass muss nicht sein! Wir, die Gruppe Solidarisches Gallus, treffen uns seit drei Jahren jeden Montagabend, um uns im Alltag zu unterstützen: Vielleicht hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht und kann Tipps geben. Oder es entsteht die Idee, zu zweit oder zu dritt zur Behörde zu gehen. Natürlich können wir nichts versprechen, aber gemeinsam ist es in der Regel einfacher! Wir wissen, was für eine große Überwindung es sein kann, von den eigenen
(Weiter nächste Spalte)

Problemen zu erzählen. Deshalb wollen wir während unserer Treffen eine vertrauliche Atmosphäre schaffen. Alle sind gleichberechtigt, niemand ist wichtiger als die anderen! Besonders achten wir auf die Zustimmung der Betroffenen - egal, was der Plan ist. Fast immer gibt es bei uns Tee, Kaffee und etwas zu knabbern - manchmal kochen wir auch! Schließlich sollen unsere Treffen so angenehm sein, dass alle gerne wiederkommen, sei es mit oder ohne akutem Problem. Jenseits unserer Montagstreffen haben wir in den vergangenen Jahren einiges auf die Beine gestellt, um das solidarische Miteinander im Gallus zu stärken. Erst am 20. Oktober haben wir einen Sternmarsch aus dem Viertel zur großen Mietenwahnsinn-Demo mitorganisiert und eine Rede gehalten. Im Internationalen Zentrum, wo unsere Montagstreffen stattfinden, steht inzwischen ein Kühlschrank, damit Essen kostenlos geteilt werden kann. Von Zeit zu Zeit laden wir in Kneipen ein und zeigen Filme. Nicht zuletzt sind wir im Stadtteil vernetzt und arbeiten mit anderen Initiativen zusammen.

Das Solidarische Gallus agiert unabhängig von Parteien oder Organisationen. Warum sich Menschen darin engagieren, hat unterschiedliche Gründe: Manche wollen einfach nur helfen, andere wünschen sich mehr Solidarität im Alltag, dem Gallus und eine andere Gesellschaft.



(Foto: Elena Post)

Unser Montagstreffen beginnt immer um 19:00 Uhr und ist spätestens um 21:00 Uhr zu Ende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, gleiches gilt für Vorkenntnisse. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 14:00 bis 17:00 Uhr laden wir ein zum „Kaffee gegen hohe Mieten“. Dabei können wir uns in der Nachbarschaft kennenlernen und miteinander diskutieren. Bei Bedarf können wir auch gemeinsam nervige Briefe öffnen oder Bürokratie erledigen. Kinder sind natürlich herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei, im Internationalen Zentrum in der Koblenzer Straße 17.

Website: solidarischesgallus.blogspot.eu

Mail: gallus@lists.riseup.net

Facebook: www.facebook.com/soligallus

Autor_innen:
Solidarisches Gallus

**SOLIDARISCHES
GALLUS**

NEUE SCHUTZFRAU VOR ORT

Seit Kurzem nimmt
Polizeioberkommissarin
Szusza Krippner
beim 4. Polizeirevier
eine neue Aufgabe wahr.

Sie steht als Schutzfrau
vor Ort allen Bürgerinnen
und Bürger aus den Stadt-
teilen Gallus inklusive
Europaviertel und Gutleut-
viertel als Ansprechpart-
nerin zur Verfügung.
Auch für die dort ansäss-
igen Organisationen und
Vereine hat sie jederzeit
ein offenes Ohr.



(Foto: Polizei Frankfurt)

Sie ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
unter der Telefonnummer 069/755-10454 erreichbar.

Wichtig! Wählen Sie in Notfällen unbedingt den
Notruf 110 oder wenden Sie sich in dringenden Fällen
unter der Telefonnummer 069/755-10400 an das
4. Polizeirevier.

Szusza Krippner löst als Schutzfrau vor Ort den
ehemaligen Schutzmännchen vor Ort des 4. Polizeireviers,
Polizeihauptkommissar Michael Henes, ab. Seit 1997
ist sie bei der Frankfurter Polizei tätig und kennt die
Mainmetropole daher sehr gut. Auf ihre neue Aufgabe
freut sie sich sehr; insbesondere auf viele inter-
essante Gespräche mit den Frankfurterinnen und
Frankfurtern!

WUNSCHZETTEL FÜR DAS GALLUS

Auf einem Wunschzettel des Regionalrates für
unseren Stadtteil konnten Bewohner*innen des
Gallus u.a. auf dem Stadtteilstadt 2018 anonym auf-
schreiben, was ihnen hier gut oder weniger gut gefällt
oder Sorgen bereitet. Jung und Alt haben sich daran
beteiligt, das Spektrum reichte von unter 10-Jährigen
bis zur Altersgruppe 70-plus, wobei sich mehrheitlich
die 30- bis 60-Jährigen mit 60% beteiligten. Die Frauen
waren ebenso mit 60% der Teilnehmenden zudem
noch auskunftsfreudiger als die Männer.

Die erste Frage lautete, „Ich lebe gerne im Gallus: ja,
weil ... [bzw.] nein, weil ...“, mit dem sehr eindeutigen
Ergebnis, dass deutlich über 90% gern im Gallus
leben! Die wesentlichen Gründe für viele sind dabei
die zentrale Lage und gute Verkehrsanbindung, die
Vielfalt im Stadtteil, weil es hier so bunt und multikul-
turell ist, die gute Nachbarschaft, die vielen Netz-
werke und Angebote, für etliche auch deswegen, weil
(Weiter nächste Spalte)

ihre Familie hier lebt und sie hier geboren/aufge-
wachsen sind.

Bei den Wunschzettel-Fragen, was im Gallus fehlt
oder verbesserungswürdig ist, lassen sich die Ant-
worten in folgenden Themenbereichen zusammen-
fassen:

- (1) Grünflächen/ Parks/ öffentliche Freiflächen,
- (2) Cafés/ Restaurants/ klassische Kneipen,
- (3) kleine Geschäfte/ Handwerker/ Bioläden,
- (4) ÖPNV (überfüllt, Barrierefreiheit) /Radverkehr/
Verkehrsprobleme und Parkplatzproblematik,
- (5) Angebote für Kinder/ Jugendliche wie Spiel- und
Bewegungsflächen/ Hortplätze/ Schulen/ Kinder-
ärzte,
- (6) Ärztliche Versorgung und
- (7) Polizeipräsenz

Auf die Frage, was in unserem Stadtteil Sorgen be-
reitet, gibt es einen deutlichen Schwerpunkt:
Für 30% ist es der Themenbereich Wohnen, Bauen
und Mieten (Mietsteigerung, zu hohe Mieten),
Gentrifizierungs- bzw. Verdrängungsängste, auch
Verlustängste bzgl. vorhandener Strukturen/ Milieus
oder dass es keinen Platz mehr für alternative oder
nicht-kommerzielle Strukturen und Angebote gibt.
Über 20% beklagen die zunehmende Vermüllung und
Verschmutzung auf den Wegen und öffentlichen
Plätzen, vom Sperrmüll bis hin zu achtlos wegge-
worfenem Restmüll oder dem Hundekot. Viele haben
an dieser Stelle die Frankenallee und einige ihrer
Seitenstraßen als Beispiele genannt.
Abnehmenden Zusammenhalt, weniger Miteinander
bzw. Toleranz im Gallus befürchten knapp 8%, zu-
nehmende Unfreundlichkeit bis hin zu Aggressivität
beklagen 6%.

Eine Kernaussage der Umfrage lautet, unser Gallus ist
ein bunter, vielfältiger und beliebter Stadtteil! Die
größten Nöte und Ängste der hier lebenden Menschen
sind mit den Bereichen Wohnen und Vermüllung
andere, als dies manche Außendarstellungen sugger-
ieren.

Die Ergebnisse der Befragung werden auf verschie-
denen Veranstaltungen im Gallus vorgestellt, wie z.B.
im Ortsbeirat. Wer Interesse an den Ergebnissen hat,
kann sich an den Regionalrat Gallus (RR) wenden. Wer
sich noch beteiligen möchte, kann seine Antworten
gerne an den RR senden.
Neben verschiedenen Aktivitäten, wie ersten Orts-
terminen und vermittelnden Gesprächen, hat der
Regionalrat einen handlichen Informationsflyer mit
hilfreichen und wichtigen Telefonnummern für
Service-, Beratungs- und Notfallangebote im Gallus
zusammengestellt. Er liegt dieser Stadtteilzeitung bei
und kann z.B. im Quartiersbüro oder dem Quartiers-
pavillon an der Frankenallee abgeholt werden.

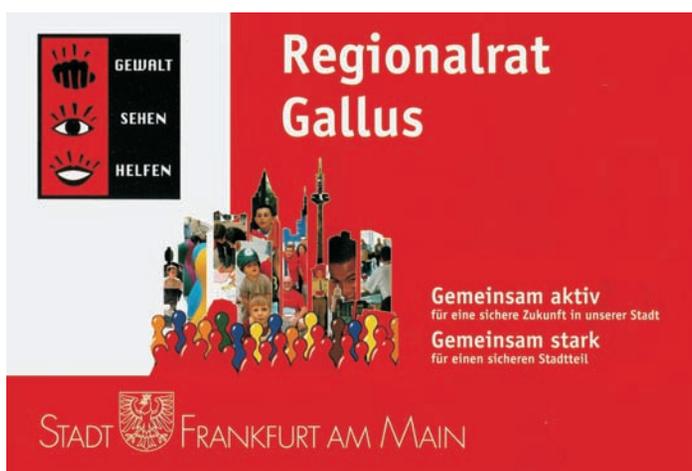
Müll-Aktion im Juni

Die zunehmende Vermüllung des öffentlichen
Raumes war und ist nicht nur in der Umfrage für
viele ein zunehmendes Ärgernis. Aus diesem Anlass
wird der Regionalrat Gallus zusammen mit dem
Stadtteil-Arbeitskreis, Kind im Gallus, dem Kinder-
beauftragten und verschiedenen Einrichtungen, wie
Kitas und Schulen, eine Müll-Aktion an drei Tagen im
Juni, vom 12. bis zum 14.6., durchführen. Entlang der
(Weiter nächste Seite)

Frankenallee werden wir Müll sammeln und im Rahmen der Aktion das Problem sichtbar machen. Jede und jeder ist eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Details der Aktionstage und Mitmachmöglichkeiten werden rechtzeitig öffentlich gemacht (z.B. im Internet unter: www.galluskind.wordpress.com/aktionen), für Rückfragen steht Dirk Schneider zur Verfügung (Mailkontakt siehe unten).

Regionalrat Gallus:
Winfried Becker, Thomas Sock, Dirk Schneider

E-Mail: Regionalrat-Gallus@gmx-topmail.de



Auch der Einstieg ist jederzeit möglich, da innerhalb des Nachmittags immer eine Stunde bleibt in der man sich gezielt den Neuen widmet. Interessant ist auch die Altersstruktur; die bewegt sich zur Zeit zwischen 21 und 78 Jahren.

Empfehlung: einfach reinschauen - zuschauen und noch besser mittanzen und im kleinen Kreis neue Freunde kennen lernen.

Anmerkung am Rande: Sie müssen nicht unbedingt einen Partner mitbringen; einige tanzwillige Herren werden noch vermisst.

Viel Vergnügen wünschen
Verena Müller, Frankfurter Verband e.V.
Galina Yakovleva
Alexander Weisbrod



TANGOKURS

Sie tanzen wieder!

Nach fast zwei Monaten Pause über den Jahreswechsel startete der Tangokreis Gallus am 3. Februar wieder durch.

Geändert hat sich außer dem Standort nichts. Jetzt dürfen Sie das angenehme Ambiente im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands e.V. in der Flörshheimer Straße 16 genießen. Es bleibt beim Sonntag, immer nachmittags von 16:00 bis 19:00 Uhr. Für drei Stunden Abstand vom täglichen Alltagsstress - einfach Genuss pur.

Gern gesehen ist jeder der sich an den Klängen Südamerikas erfreuen kann, wer Tango lernen möchte oder vorhandene Kenntnisse auffrischen oder verbessern möchte. In besten Händen dürfen Sie sich bei Galina Yakovleva fühlen, die bereits für die TG Bornheim als Trainerin und Choreographin erfolgreich arbeitet. Bei ihr lernen Sie die verschiedenen Varianten des Tango: Salontango, Milonge oder Vals.

WICHTIG: DIE TEILNAHME IST WEDER MIT EINER MITGLIEDSCHAFT NOCH SONSTIGEN KOSTEN VERBUNDEN.

(Weiter nächste Spalte)

STADTTEILFÜHRUNGEN IM GALLUS

Das Stadtteil- und Kulturprojekt der gemeinnützigen GFFB GmbH bietet kostenlose Führungen zu Kultur und Geschichte an.

Themenschwerpunkte können vorab besprochen werden, auch für Kinder gibt es ein Programm.

Dauer der Führung: circa 2 bis 3 Stunden im Zeitraum März bis Oktober.

Um eine Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: stadt-kultur@gffb.de



BILDERRÄTSEL NR.2/AUSGABE 7

Die Auflösung gibt es in Ausgabe 8.
Weitere Informationen auf Seite 1 dieser Ausgabe.

(Alle Fotos: Thomas Sock)



Bild 4



Bild 1



Bild 5



Bild 2



Bild 3

Stadtteilzeitung
Main Gallus

Impressum:

Main Gallus ist ein Projekt des Frankfurter Programms
Aktive Nachbarschaft und wird kostenlos ausgegeben.
Die Verantwortlichkeit für namentlich gekennzeichnete
Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.
Die nächste Ausgabe erscheint im September 2019.



Herausgeber:
Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft
Caritasverband Frankfurt, Quartiersmanagement Gallus

Layout und Satz:
Britta Buch

Redaktion:
Maria Schmedt (v.i.S.d.P.) U.a.

Auflage:
2.000 Stück

Kontakt Redaktion:
Quartiersmanagement Gallus
Frankenallee 166-168, 60326 Frankfurt
E-Mail: qm-gallus@caritas-frankfurt.de
Tel. 069/9732 9970

Druck:
büroundcopy.de
Werbung • Druckservice • Werbetechnik • Beschriftungen • Schilder